



[Home](#) .. [Aktuell](#) .. [Institut](#) .. [Studium](#) .. [Forschung](#) .. [MitarbeiterInnen](#) .. [Publikationen](#) .. [Kontakt](#) .. [Index](#)



## Forschungsseminar: Eine neue Generation von Unternehmerinnen und Unternehmern? Habitusformationen, Mentalitäten und ökonomische Alltagstheorien bei jungen Selbständigen (4125)

Peter Schallberger, lic.rer.pol.

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes Einführungsstudium. Grundkenntnisse in qualitativer Sozialforschung sind erwünscht.

**Inhalt:** Im Seminar werden nach dem Verfahren der objektiven Hermeneutik kontrastierende Fallrekonstruktionen zu Start-up-Unternehmensgründungen in der Schweiz durchgeführt. Das Analysematerial bilden nicht-standardisierte Forschungsinterviews mit jungen Unternehmerinnen und Unternehmern. Im Zentrum der Analyse steht die Frage nach der Struktur sowie der Genese unternehmerischer Habitusformationen: Was sind das für Leute, die während der Rezession der 90er Jahre den Schritt in die wirtschaftliche Selbständigkeit wagten? Auf welche ökonomischen sozialen, kulturellen Ressourcen konnten sie bei der Unternehmensgründung zurückgreifen? Welche sozialisatorischen und biographischen Konstellationen begünstigen allgemein die Herausbildung eines „unternehmerischen Habitus“? Worin besteht die spezifische Struktur unternehmerischen Handelns? Gibt es neuerdings – wie etwa die Theoretiker der Individualisierung meinen – unternehmerische Lebensentwürfe, die in keiner Weise mehr an familiäre, milieu- oder handlungsfeldspezifische Traditionen anschliessen oder die in ihrer Genese soziologisch nicht mehr verstehbar sind?

Detaillierte Informationen zum Nationalfonds-Forschungsprojekt, in dessen Rahmen das Seminar durchgeführt wird, finden sich auf der [Projekt-Homepage](#).

**Voranmeldung:** Interessierte Studierende melden sich bitte möglichst rasch bei [schallberger@soz.unibe.ch](mailto:schallberger@soz.unibe.ch) (Büro S109, Tel. 631'48'29). Die Voranmeldung ist obligatorisch.

### Vorbereitende Lektüre zum verwendeten Analyseverfahren:

- Andreas Wernet (2000): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Opladen: Leske und Budrich.

[Home](#) ▶ [Studium](#) ▶ [WS 01/02](#)

### Weitere Informationen

- Ort:** Unitobler
- Raum:**
- Zeit:** Das Seminar wird in längeren Einzelblöcken jeweils an einem Freitag durchgeführt. Die Festlegung der genauen Termine erfolgt nach Absprache mit den teilnehmenden Studierenden. (Freitag 9 - 13 Uhr)
- Beginn:**

- Ulrich Oevermann (2000): „Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie in der klinischen und pädagogischen Praxis“, in: Klaus Kraimer (Hg.): Die Fallrekon-struktion, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 58-157.

**Leistungsnachweis:** Aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Interviews sowie während der gemeinsamen Analysesitzungen. Anrechnung mit 3 SWS resp. 9 ECTS an die Fachprogramme II, III und IV. Einzelabschluss durch Verschriftlichung der Analyseergebnisse.

Copyright © 1999-2007 Institut für Soziologie - - [Druckversion](#) - [Webmaster](#)